

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 59/60 (1912)  
**Heft:** 14

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wasserbauliche Arbeiten in grösserer Anzahl aus. Ein grosses Projekt, das ihn u. a. bis zu seinem Ende noch beschäftigte, war die Versorgung von Paris mit Wasser aus dem Neuenburger See. In Neuenburg, wo er niedergelassen war, ist er ebenfalls vielfach mit Ausführungen von Wohnhäusern tätig gewesen; auch die katholische Kirche in Neuenburg ist sein Werk.

In frühern Jahren hat Ritter sich sehr viel mit Malen beschäftigt; er ist zeitlebens ein Freund und Förderer der Kunst geblieben. Ebenso hat er sehr viel in das „Bulletin de la Société Neuchâtoise des sciences naturelles“ geschrieben. Erst spät hat Ritter auch an der Politik tätigen Anteil genommen; er sass von 1903 bis 1912 im Grossen Stadtrate und war von 1904 bis 1910 im Kantonsrat und trat darin stets mit Nachdruck für seine Meinung bei Behandlung technischer Fragen ein.

So konnte unser verstorbener Kollege auf ein langes, und an vielen Erfolgen reiches Lebenswerk zurückblicken.

† **Otto Wyss.** Im Alter von nur 30 Jahren ist am 30. September in Bern unser junger Kollege Ingenieur *Otto Wyss* gestorben. Er stammte von Arni bei Biglen im Kanton Bern, wo er am 10. Mai 1882 geboren wurde. Nach Besuch der stadtberner Schulen trat er mit dem bernischen Maturitätszeugnis im Jahre 1902 in die Ingenieur-Abteilung der Eidg. Technischen Hochschule ein, an der er bis 1906 studierte. Seine praktischen Arbeiten begann er im selben Jahre im Dienste der geodätischen Kommission bei der Basismessung im Simplontunnel. Im Sommer des gleichen Jahres fand er Stellung im Ingenieurbureau Maillart & Cie. in Zürich, auf dem er bis zum Jahre 1910 tätig war. Nach seiner Vaterstadt übersiedelt, gründete er 1910 die Firma Kästli & Wyss, in der er als Unternehmer für Tiefbau und Eisenbeton eine rege Tätigkeit entfaltete. Mitten aus einer vielversprechenden Laufbahn hat ihn nun der Tod vorzeitig abberufen.

† **St. Luisoni.** Infolge eines Jagdunfalles hat der in Zürcher Kreisen sehr bekannte und bei seinen Fachgenossen beliebte Ingenieur Stefan Luisoni am 1. Oktober sein Leben eingebüsst. Der vielbeschäftigte Mann stand im Alter von 37 Jahren. Wir werden dem sympathischen Kollegen in nächster Nummer einen uns von befreundeter Seite zugesagten Nachruf widmen.

† **Alb. Buss.** Im Alter von 50 Jahren ist in Basel am 1. Oktober der bekannte Chef der Bauunternehmer- und Brückenkonstruktions-Firma Albert Buss & Cie., A.-G., an den Folgen einer Operation gestorben. Wir werden in der nächsten Nummer einen gedrängten Nachruf mit dem Bilde des Verstorbenen bringen.

### Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Roscher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

**Mitteilungen über Versuche ausgeführt vom Eisenbeton-Ausschuss des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.** Heft 1. Verwendete Baustoffe und deren Prüfung. Von Ingenieur *Karl Nähr*, k. k. Bau-Oberkommissär. Versuche mit unbewehrten Betonkörpern. Von *Aug. Hanisch*, k. k. Ober-Baurat, Professor und Vorstand der Versuchsanstalt für Bau- und Maschinenmaterial am k. k. Technolog. Gewerbemuseum in Wien. Versuche

mit bewehrten Rechteckbalken. Von *Bernh. Kirsch*, o. ö. Professor, Vorstand des mechanisch-technischen Laboratoriums an der k. k. Technischen Hochschule in Wien. Mit 125 Abbildungen u. 36 Tabellen. Preis geh. 6 M. Heft 2. Versuche mit Plattenbalken. Bericht erstattet von *Josef Melan*, k. k. Hofrat, Professor an der k. k. deutschen Technischen Hochschule in Prag. Mit 82 Abbildungen und 21 Tabellen. Preis geh. M. 3,50. Wien und Leipzig 1912, Verlag von Franz Deuticke.

**Leitfaden für die Ermittlung des Bauwertes von Gebäuden, sowie dessen Verminderung mit Rücksicht auf Alter und geschehene Instandhaltung.** Von Privat-Baumstr. *F. W. Ross*, staatlich geprüfter Maurerstr., gerichtlich beeidigter Schätzer für Feuerversicherungen und Grundbesitz. Neunte Auflage. Neu bearbeitet von *Bernh. Ross*, Architekt und Reg.-Baumstr., Professor an der kgl. Technischen Hochschule in Hannover. Hannover 1912, Verlag von Schmorl & von Seefeld, Nachfolger. Preis geb. 3 M.

**Arbeiterschutz und Arbeiterversicherung.** Von Professor Dr. *Otto von Zwiedineck-Südenhorst*. Zweite, neubearbeitete Auflage. 78. Bändchen aus „Aus Natur und Geisteswelt“. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen. Leipzig 1912, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. 1 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.

Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.**

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht* nach den Vereinigten Staaten zwei bis drei jüngere *Maschinen- und Elektroingenieure* für die verschiedenen Betriebe einer grossen Fleischexportfirma. Bewerber mit Kenntnissen der spanischen Sprache werden bevorzugt. (1811)

*Gesucht* für grössere Maschinenfabrik ein tüchtiger *Betriebsleiter* mit praktischer Erfahrung, womöglich mit Hochschulbildung. Lebensstellung. (1812)

*Gesucht* junger tüchtiger *Statiker und Konstrukteur* auf das Bureau einer Eisen- und Eisenbetonfirma. Eintritt sofort. (1813)

*On cherche* pour une durée de 4 à 5 mois un jeune *ingénieur* conducteur de travaux pour le percement d'un tunnel. Il doit avoir des connaissances pratiques suffisantes et l'expérience nécessaire pour les constructions en terrain mauvais et savoir donner la direction exacte de l'axe. (1814)

*On cherche* pour la France un *ingénieur* français ou suisse au courant des affaires de ventilation industrielle, séchoirs, tirage mécanique, aspiration de poussière, chauffage par pulsion, ayant de bonnes références. (1815)

*Gesucht* nach Rumänien ein jüngerer *Ingenieur* zum Projektieren von Pumpen-, Kessel- und Heizungs-Anlagen, zunächst auf dem Bureau, später für Aufnahmen und Abschlüsse in der Provinz und in Bulgarien. Gutes Dispositionstalent und einige Jahre Praxis erforderlich. In der Offerte Gehaltsansprüche angeben. (1816)

*On cherche* un jeune *ingénieur-mécanicien* connaissant les deux langues pour un bureau technique en Belgique, s'occupant de brevets d'invention et de l'étude de nouveaux appareils. Il doit avoir de bonnes notions dans toutes les branches et être bon dessinateur. (1817)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. Oktober	Gemeinderatskanzlei	Schwarzenberg (Luzern)	Bau einer Brücke von 13,5 m Länge in armiertem Beton.
7. "	Inspektoratsbureau	Frauenfeld	Strassenverbreiterung und -Korrektion bei der obern Bachbrücke in Güttingen.
7. "	Hochbau-bureau der Rh. B.	Chur	Glaser- und Schreinerarbeiten an 12 Aufnahmegebäuden und 7 Wärterhäusern der Linie Bevers-Schuls.
9. "	Theiler & Helber, Arch.	Luzern	Alle Arbeiten zum Bau eines Schulhauses in Entlebuch.
9. "	Lobeck & Fichtner, Arch.	Herisau (Appenzell)	Alle Arbeiten zum Bau eines Geschäftshauses in Herisau.
10. "	Gebr. Piister, Arch.	Zürich	Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für den Geschäftsneubau St. Annahof.
10. "	Direktion der Wasserversorgung	Zürich	Spenglerarbeiten, sowie Holzzement-, event. Asphaltbedeckung für die neuen Filteranlagen im Moos-Wollishofen.
10. "	H. W. Schumacher, Arch.	Luzern	Bauarbeiten zu einem Ferienhaus auf Lehnhof, Gemeinde Kriens.
11. "	Obering. der S. B. B., Kr. I	Lausanne	Erweiterung der Güterdienstanlagen auf der Station Villeneuve.
11. "	A. Rennhard	Schlatt (Aargau)	Arbeiten und Lieferungen zur Wasserversorgung Schlatt-Fehrenthal.
11. "	Kaufmann, Gemeindeamm.	Zufikon (Aargau)	Arbeiten und Lieferungen zur Erweiterung der Wasserversorgung.
12. "	Licht- und Wasserwerke	Langenthal (Bern)	Liefern und Legen von gusseisernen Muffenröhren.
12. "	Gemeinderatskanzlei	Steinach (St. Gall.)	Ausführung von Korrektionsarbeiten an der Steinach.
15. "	Baubureau der S. B. B.	St. Gallen	Erstellung von drei Ueberfahrtsbrücken in Eisenbeton im Kr. IV.
15. "	Kreisingenieur IV	Laufenburg (Aarg.)	Korrektion der Ortsverbindungsstrasse zwischen Wil und Hottwil.
26. "	Kantonsingenieur-Adjunkt	Aarau	Neu- und Umbau der Ortsverbindungsstrasse Gipf-Oberfrick-Wittnau (4450 m).